

Erasmus-Akkreditierung im Bereich Schulbildung

Tipps zur Antragstellung

Erasmus+ Schulbildung

23. Juni 2026



Überblick heutiges Webinar

- Kurzüberblick zur Erasmus-Akkreditierung
- Schritt I: Informieren
- Schritt II: Mit Antragsplattform vertraut machen
- Schritt III: Antrag formulieren und einreichen
- Weitere Beratungsangebote
- Q&A

Kurzüberblick zur Erasmus- Akkreditierung

im Bereich Schulbildung

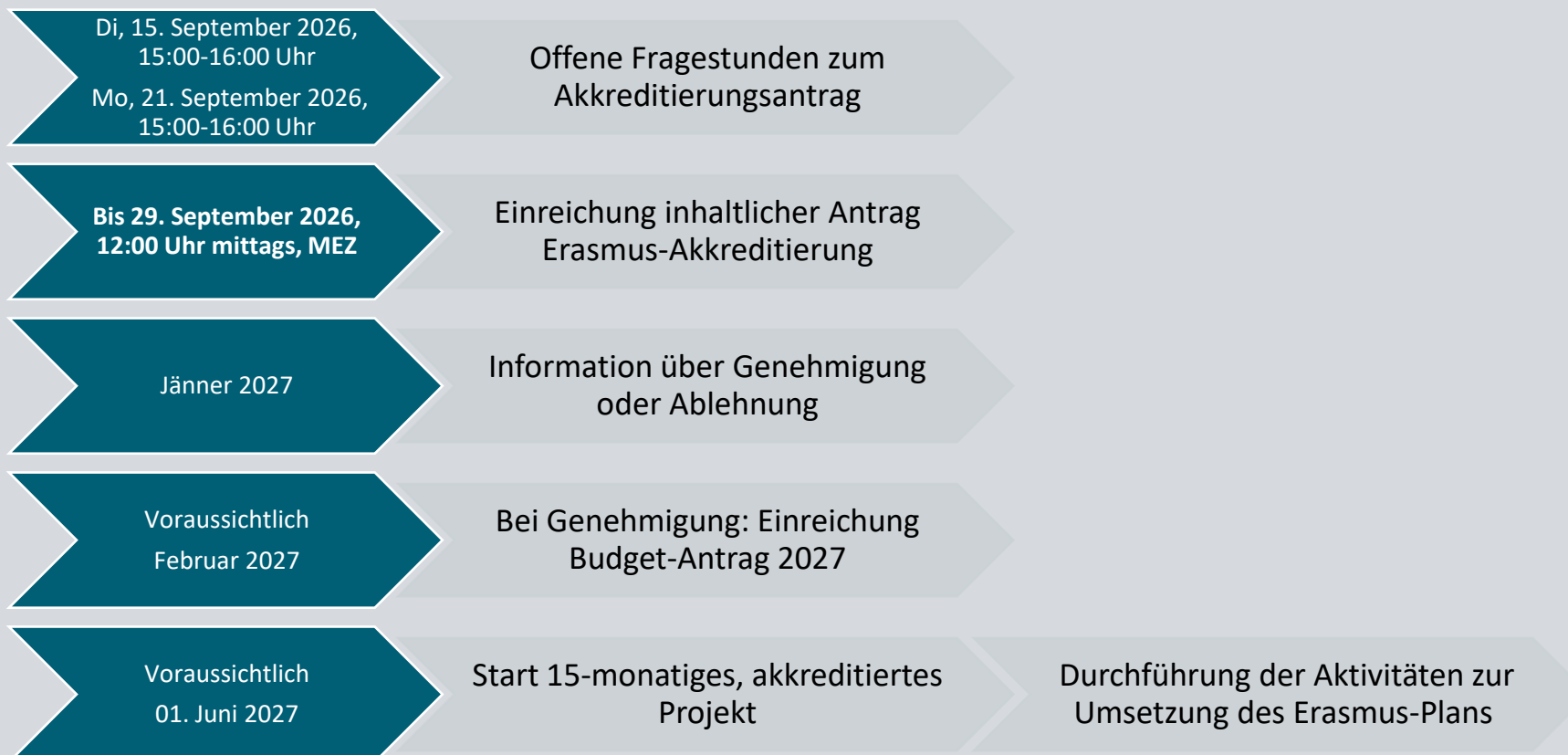
Kurzüberblick und Mehrwert

- Angesiedelt in Leitaktion 1, Lernmobilität von Einzelpersonen
- Erasmus-Akkreditierung soll europäische Dimension betreffend Lehren und Lernen stärken:
 - Beitrag zur Schaffung einer Europäischen Bildungsregion
 - Verbreitung der Werte Inklusion, Diversität, Toleranz, demokratische Teilhabe
 - Verbreitung des europäischen Gedankens
 - Unterstützung der Entwicklung professioneller europäischer Netzwerke
 - Qualitätssteigerung im Bereich Schulbildung
- Langfristige, strategische Ausrichtung im Fokus

Kurzüberblick und Mehrwert

- Antragstellung entweder als Einzeleinrichtung oder als Koordinator eines nationalen Mobilitätskonsortiums
- Höchstzahl der Erasmus-Akkreditierungen im Bereich Schulbildung, AR 2026: 30
- Beschreibung einer langfristigen Strategie Ihrer Institution (Erasmus-Plan)
 - Noch keine Nennung aufnehmender Einrichtungen oder konkreter Zielländer notwendig, wichtiger ist eine langfristig ausgerichtete Strategie, die Wirkung auf Ihre Institution und deren Lehrende und Lernende verspricht
- Zielsetzungen für Personal und Schüler:innen im selben Antrag möglich
- Beantragung des Budgets erfolgt nicht im Akkreditierungsantrag, sondern später, sofern der Akkreditierungsantrag genehmigt wurde

Timeline Antragstellung und Genehmigungsprozess



Zuschlagskriterien (Gewährungskriterien)

- Details siehe Erasmus+ Programmleitfaden, [Programmleitfaden](#) S. 87-89
- Mind. 70/100 Punkten
- Mind. die Hälfte der Höchstpunktzahl pro Kriterium
 - Relevanz (10 Punkte)
 - Erasmus-Plan: Ziele (40 Punkte)
 - Erasmus-Plan: Aktivitäten (20 Punkte)
 - Erasmus-Plan: Management (30 Punkte)

Schritt I: Informieren

Erasmus-Akkreditierung im Bereich Schulbildung

Formale Voraussetzungen

- Antragstellende Institution ...
 - ... reicht den Antrag ein - keine Einreichung durch natürliche Personen
 - ... hat mit mind. zwei Jahre Erfahrung im Bereich Schulbildung
 - ... ist laut [Liste der antragsberechtigten Einrichtungen](#) antragsberechtigt
 - ... verfügt über eine Organisation-ID (OID)
 - Falls keine OID bekannt ist: Überprüfen Sie, ob Ihre Einrichtung bereits in Erasmus+ registriert ist und über eine OID verfügt: <https://webgate.ec.europa.eu/erasmus-esc/index/organisations/search-for-an-organisation>
 - Falls Ihre Institution noch über keine OID verfügt, registrieren Sie Ihre Institution unter <https://erasmusplus.oead.at/de/registrierung>
- Pro Bereich (Schulbildung, Berufsbildung, Erwachsenenbildung, Jugend) darf maximal ein Akkreditierungsantrag gestellt werden

Relevante Unterlagen

Alle weiterführenden Dokumente finden Sie unter: <https://erasmusplus.oead.at> > Schulbildung > Mobilität-Akkreditierung > Antragstellung

- Erasmus+ [Programmleitfaden](#). Relevant sind v.a.
 - Teil A
 - Teil B
 - S. 44-46 „Leitaktion 1: Lernmobilität von Einzelpersonen“
 - S. 83-91 „Erasmus-Akkreditierung in den Bereichen Berufliche Aus- und Weiterbildung Schulische Bildung und Erwachsenenbildung“
 - S. 118-128 und S. 133-142 „Mobilität für Schüler und Personal in der Schulbildung“
 - Teil C
- [BMBWF Rundschreiben Nr. 8/2021](#) zur Umsetzung des EU-Programms Erasmus+ 2021-2027 im öffentlichen Schulwesen

Horizontale Prioritäten von Erasmus+



- Die Programme Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps (ESK) verfolgen vier übergreifende Prioritäten, die in allen Projekten berücksichtigt werden sollen
- Ziel ist aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen, ökologischen und digitalen Wandels, um die europäischen Bildungssysteme zukunftsfit zu machen
- Sensibilisierung für Projekte mit entsprechendem inhaltlichem Schwerpunkt
- Berücksichtigung aller Prioritäten bei Vor- / Nachbereitung und Projektumsetzung
- Praktische Empfehlungen: Prioritäten setzen, Potentiale ausschöpfen →



Horizontale Prioritäten: Inklusion und Diversität

- Ziel: Bildung und Lernerfahrung für alle zugänglich machen
- **8 Barrieren**, die einzeln oder in Kombination eine Teilnahme erschweren:
(1) Behinderungen, (2) Gesundheitsprobleme, (3) Hindernisse im Zusammenhang mit Systemen der allgemeinen und beruflichen Bildung, (4) kulturelle Unterschiede, (5) soziale Hindernisse, (6) wirtschaftliche Hindernisse, (7) Hindernisse im Zusammenhang mit Diskriminierung, (8) geografische Hindernisse
- Einbindung von Menschen mit geringeren Chancen und Einbettung von inklusiven Maßnahmen in die Projektgestaltung: Projekte und Aktivitäten sollen inklusiv geplant werden, damit möglichst viele Menschen teilnehmen können
- **Finanzielle Anreize** für gelebte Inklusion und Vielfalt in Projekten:
Inklusionsunterstützung für Organisationen und Teilnehmende in KA1 und ESK

Weitere Informationen

Horizontale Prioritäten: Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels

- Ziel: **Sensibilisierung für Umweltthemen**, Vermittlung von Green Skills und umweltfreundlichen Verhaltensweisen sowie **Reduktion des CO₂-Fußabdrucks** von einzelnen Teilnehmenden, von Projekten und des E+ und ESK-Programms selbst
- Förderung von Projekten mit Umweltschwerpunkt(en) SOWIE
- Einbettung von umweltfreundlichen Praktiken in die Projektgestaltung und –umsetzung
- Der [GreenComp](#) (mit Darstellung der 12 Nachhaltigkeitskompetenzen) bietet für die Planung eines Projektes eine inspirierende Orientierungshilfe und Hilfestellung
- **Finanzieller Anreiz** für umweltfreundliches Reisen mit Zug, Bus, Fahrgemeinschaft (Auto und E-Auto), Fahrrad und Schiff / Fähre (letztere nur in Kombination mit klimaschonenden Verkehrsmitteln) in KA1 und ESK. Mehr geförderte Reisetage möglich (max. 6 Reisetage), um längere Reisezeit auszugleichen.

Weitere Informationen

Horizontale Prioritäten: Digitaler Wandel

- Ziel: Unterstützung der **digitalen Transformation** in Bildung, Jugend und Training sowie Stärkung **digitaler Kompetenzen** und Nutzung digitaler Technologien
- Förderung von Projekten mit *starkem* Fokus auf die digitale Priorität
- Einsatz von **digitalen Tools**, Lernmethoden und Blended-/hybrider Formate zur Ergänzung physischer Aktivitäten und zur Unterstützung der Zusammenarbeit
- [DigComp](#) (mit Darstellung von 21 digitalen Kompetenzen), Aktionsplan für digitale Bildung (2021–2027) sowie weitere einschlägige EU-Rahmenwerke bieten für die Planung und Umsetzung von Projekten eine wichtige Orientierungshilfe
- Projektbezogene Nutzung von digitalen Plattformen wie European School Education Platform (inkl. eTwinning), EPALe, European Youth Portal, Youthpass u.a wird unterstützt u. empfohlen

Weitere Informationen

Horizontale Prioritäten: Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftliches Engagement

- **Ziel:** Förderung demokratischer Teilhabe und aktiven Engagements durch den Abbau von Barrieren und die Stärkung von Mitbestimmung.
- **Partizipation als Thema/Schwerpunkt:** Unterstützung dabei, Mitbestimmung aktiv wahrzunehmen und Kompetenzen für aktive Bürgerschaft zu entwickeln. Sensibilisierung für die gemeinsamen Werte der Europäischen Union.
- **Partizipation als Prozess:** Projekte partizipativ gestalten, indem unterschiedliche Beteiligte aktiv in Planung, Umsetzung und Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Partizipative Methoden und die Zusammenarbeit unterschiedlicher Beteiligter sind dabei zentrale Erfolgsfaktoren.

Weitere Informationen

Informationen aus der Einrichtung

- **Ziele:** Welche Ziele hat unsere Einrichtung? Wie kann die Erasmus-Akkreditierung unterstützen?
- **Kollegium**
 - Welche Kolleginnen und Kollegen hätten Interesse selbst oder mit einer Schulklasse an Mobilitäten teilzunehmen?
 - Gibt es auch Interesse an Einzelmobilitäten für Schüler:innen?
 - Gibt es andere Lehrkräfte, die im Erasmus-Team mitwirken möchten?
- **Relevante Dokumente**
 - Existieren bereits Dokumente, die bei der Antragstellung hilfreich sein könnten (z. B. QMS Schulentwicklungsplan)?

Vorausschau: mögliche Aktivitäten im Rahmen akkreditierter Projekte

- Mögliche Mobilitätsziele: 27 EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, Türkei und ab der Antragsrunde 2027 voraussichtlich UK und Schweiz
- Aktivitätsarten
 - siehe [Erasmus+ Programmleitfaden 2026](#) S.121-128
 - Aktivitäten sind individuelle Einzelmobilitäten mit einer Ausnahme: Gruppenmobilität von Schülerinnen und Schülern
- Finanzielle Zuschüsse
 - Kosten je Einheit für verschiedene Budgetkategorien, siehe [Erasmus+ Programmleitfaden 2026](#) S.136-142
 - tatsächliche Kosten für Teilnehmende mit geringeren Chancen möglich

Vorausschau: mögliche Aktivitäten im Rahmen akkreditierter Projekte

Für Schüler:innen - Lernende

- Kurzfristige Lernmobilität: 10 – 29 Tage
- Langfristige Lernmobilität: 30 – 365 Tage
- Gruppenmobilität: 2 – 30 Tage

Für Personal

- Job Shadowing: 2 – 60 Tage
- Lehrtätigkeit: 2 – 365 Tage
- Kurse und Schulungen: 2 – 10 Tage

Vorbereitende Besuche möglich

Weitere Aktivitäten

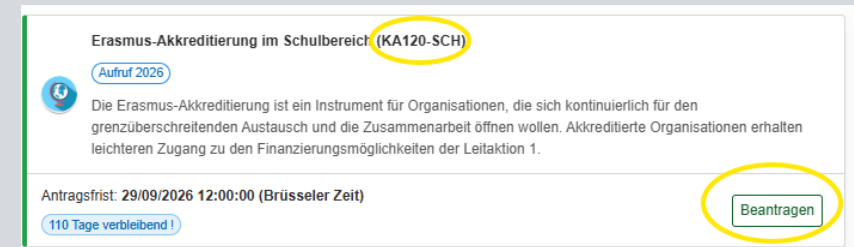
- Eingeladene Expertinnen und Experten: 2 – 60 Tage
- Aufnahme von in Ausbildung befindlichen Lehrkräften und Pädagoginnen und Pädagogen: 10 – 365 Tage
- Expertinnen und Experten sowie angehende Lehrkräfte und Pädagoginnen und Pädagogen müssen aus Erasmus+ Programmländern außerhalb Österreichs stammen

Schritt II: Mit Antragsplattform und Antragsformular vertraut machen

Erasmus-Akkreditierung im Bereich Schulbildung

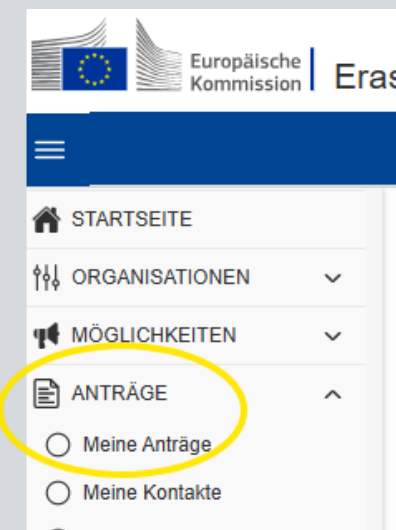
Einmalig online Antragsformular erstellen

1. <https://webgate.ec.europa.eu/app-forms/af-ui-opportunities/#/erasmus-plus> öffnen
2. Oben rechts mit EU-Login einloggen
3. Optional: oben rechts auf „DE“ wechseln, um das Menü und das Antragsformular in deutscher Sprache darzustellen
4. Menü links „Möglichkeiten“ -> „Das Programm Erasmus+“
5. Beim Antragsformular „Erasmus-Akkreditierung im Schulbereich (KA120-SCH)“ auf „Beantragen“ klicken

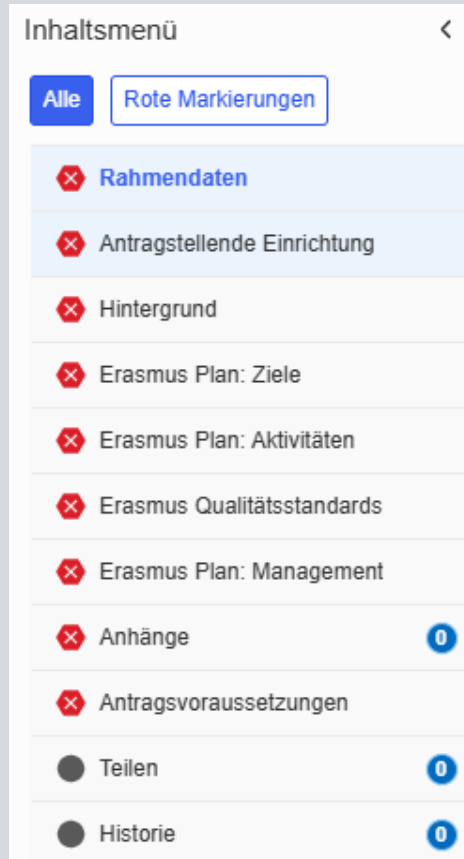


Informationen zur Antragsplattform

- Spracheinstellung kann rechts oben von Englisch auf Deutsch geändert werden
- Online-Formular speichert automatisch
- Antrag kann jederzeit als PDF heruntergeladen werden
- Wenn Sie den Antrag zur Weiterbearbeitung erneut öffnen möchten, finden Sie ihn im Menü unter Anträge > Meine Anträge



Aufbau Antragsformular



- Rahmendaten
- Antragstellende Einrichtung
- Hintergrund
- Erasmus-Plan: Ziele
- Erasmus-Plan: Aktivitäten
- Erasmus Qualitätsstandards
- Erasmus Plan: Management“
- Anhänge
- Antragsvoraussetzungen

Schritt III: Antrag formulieren und einreichen

Erasmus-Akkreditierung im Bereich Schulbildung

Antragsabschnitt „Rahmendaten“

- Prüfen Sie, ...
 - ob das korrekte Formular für den Bereich Schulbildung gewählt wurde - erkennbar am Code KA120-SCH
 - ob die als Nationale Agentur „AT01-OeAD“ gewählt wurde.
- Deutsch und Englisch ausgefüllte Anträge sind gleichwertig. Englische Anträge erhalten keine Zusatzpunkte.
- Wählen Sie, ob der Antrag als einzelne Einrichtung oder als Koordinator eines Mobilitätskonsortiums gestellt werden soll.

Application - Form ID: KA120-SCH-DAE2A5C1

Programm : Erasmus+ - Antragsjahr : 2026 - Aktionstyp : Erasmus-Akkreditierung im Schulbereich (KA120-SCH)

109 Tage ver

IMPORTANT: To ensure consistent implementation of the Programmes and the protection of EU financial interests, all the information entered by the users into in the Erasmus+ and European Solidarity to authorised persons of the European Commission, EACEA and the National Agencies pursuant to Regulation 2024/2509, Regulation 2021/817 and Regulation 2021/888. All access to personal data is

Öffnen zum Anzeigen weiterer Daten

Inhaltsmenü

Alle Rote Markierungen

- ✓ Rahmendaten
- ✗ Antragstellende Einrichtung
- ✗ Hintergrund
- ✗ Erasmus Plan: Ziele
- ✗ Erasmus Plan: Aktivitäten
- ✗ Erasmus Qualitätsstandards
- ✗ Erasmus Plan: Management

✓ Rahmendaten

müssen Sie separate Anträge einreichen. Das Einreichen von mehr als einem Antrag für denselben Bildungsbereich ist nicht zulässig. Finanzierung Dauer der Akkreditierung unter den Bedingungen, die in den jährlichen Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen der Europäischen Kommission festgelegt sind.

Bildungsbereich

Schulbildung

Nationale Agentur*

AT01 - OeAD - OeAD Österreichische Austauschdienst-GmbH

Antragssprache*

Deutsch

Art der Akkreditierung

Welche Art von Erasmus-Akkreditierung möchten Sie beantragen?

Akkreditierung für eine einzelne Einrichtung Akkreditierung für einen Koordinator eines Mobilitätskonsortiums

Ritte beachten Sie, dass Sie keine getrennten Anträge als einzelne Einrichtung und als Koordinator eines Mobilitätskonsortiums im selben Bildungsbereich einreichen können.

Antragsabschnitt „Antragstellende Einrichtung“

- Im Feld „**Organisations-ID (OID):**“ OID Nummer einfügen -> Abschnitt befüllt sich in Folge automatisch
- Unterseite im Menü erscheint mit Namen Ihrer Institution
 - Fügen Sie die zeichnungsberechtigte Person ein, die Ihre Institution rechtlich vertritt
 - Fügen Sie mind. eine weitere Person hinzu
 - Vergeben Sie die Rolle der/des Erasmus+ Koordinatorin/Koordinators. Diese Person dient als Hauptkontaktperson

Antragsabschnitt „Hintergrund“

- Sollten die vorausgefüllten, der OID hinterlegten Daten nicht korrekt sein, müssen diese direkt in der OID geändert werden
 - Unter <https://webgate.ec.europa.eu/erasmus-esc/index> einloggen -> Organisations -> My Organisations
- Bei der Frage zur Erfahrung Ihrer Einrichtung, geht es nicht um die Erfahrung in Erasmus+, sondern um die Erfahrung in der schulischen Bildung

iv. Wie viele Jahre Erfahrung hat Ihre Einrichtung in dieser Funktion? *

- Legen Sie die Bedürfnisse und Herausforderungen Ihrer Institution klar und konkret dar, da die weiteren Abschnitte inhaltlich darauf aufbauen

Antragsabschnitt „Erasmus-Plan Ziele“

- Dauer des Erasmus-Plans: kann auch über das Jahr 2027 hinausgehen – orientieren Sie sich an Ihren inhaltlichen Zielsetzungen
- Mindestens 1 bis maximal 10 Ziele
 - Ziel ≠ Projekt oder Mobilität
 - Bei den Zielen zählt Qualität nicht Quantität. Lieber wenige, dafür detaillierte Ziele als viele schwammige Zielsetzungen.
- Bestehende Ziele Ihrer Einrichtung können integriert werden
 - z.B. Schulziele; QMS
- Bezug zu Hindernissen und Herausforderungen im Abschnitt „Hintergrund“
- Gewährungskriterium mit höchster Punktezahl

Antragsabschnitt „Erasmus-Plan Ziele“

Erasmus Plan: Ziele ?
Scroll to v
← →

Ziel 1 Unvollständig ✎

Frage	Text	
Titel Was möchten Sie erreichen? *	Bitte vervollständigen...	200
Erklärung Beschreiben Sie das Ziel und wie es mit den Bedürfnissen und Herausforderungen, die Sie im Bereich "Hintergrund" beschrieben haben, verknüpft ist. *	Bitte vervollständigen...	1000
Zeitplan Zu welchem Zeitpunkt erwarten Sie Ergebnisse in Bezug auf dieses Ziel? *	Bitte vervollständigen...	500
Fortschritt messen Wie werden Sie die Fortschritte in Bezug auf dieses Ziel überprüfen und evaluieren? *	Bitte vervollständigen...	1000

Antragsabschnitt „Erasmus-Plan Ziele“: Tipps für SMART formulierte Ziele

- **S**pezifisch, **M**essbar, **A**traktiv/Ausführbar, **R**ealistisch, **T**erminiert
- [QMS Leitfaden zum Schulentwicklungsplan 2.0](#)
 - Ab S.10 „SMART formuliertes Ziel“
- [Erasmus Impact Handbuch DE.pdf](#)
 - Hilfreich, um Wirkung im Kontext ihres Erasmus-Plans zu verstehen, definieren und messbar zu machen
- [Erasmus Impact Toolkit.pdf](#)
 - Methoden und Übungsbeispiele für alle Projektphasen

Antragsabschnitt „Erasmus-Plan: Aktivitäten“

- Beschreiben Sie hier die Profile der zukünftigen Teilnehmenden
- Es geht hier nicht darum, das Erasmus-Team zu beschreiben, welches die Akkreditierung und die Projekte verwaltet

Antragsabschnitt „Erasmus Qualitätsstandards“

- Verpflichtung zur Einhaltung
- Liefern Inspiration für nachfolgenden Abschnitt

Antragsabschnitt „Erasmus Plan: Management“

- „Was wird Ihre Einrichtung tun“ - > Maßnahmen beschreiben, nicht nur allgemeine Bereitschaft

Antragsabschnitt „Anhänge“

- Anhänge
 - Ehrenwörtliche Erklärung von zeichnungsberechtigter Person unterschrieben
 - Unbedingt von rechtlicher Vertretung unterschreiben lassen, nicht von Lehrkraft
- Weitere Dokumente:
 - Optional: strategische Dokumente
 - falls ja, unbedingt im Antragstext darauf beziehen, damit diese bei Begutachtung berücksichtigt werden

Übermittlung des Antrags

- Antrag kann erst übermittelt werden, wenn alle Pflichtfelder befüllt sind
- Tipp: Übermitteln Sie den Antrag sobald Sie ihn finalisiert haben. Es gilt für alle Erasmus+ Programmländer dieselbe Antragsfrist, was kurz vor Fristende zu Überlastungen des Servers führen kann.
- Anhänge zum Antrag:
 - Verpflichtend: Ehrenwörtliche Erklärung
- Antragsfrist endet am **Dienstag, 29. September 2026, 12:00 Uhr mittags (MEZ)**

Weitere Beratungsangebote

Weitere Beratungsangebote

- Offene Fragestunden zur Antragstellung:
 - Di, 15. September 2026, 15:00-16:00 Uhr: Mehr dazu [HIER](#)
 - Mo, 21. September 2026, 15:00-16:00 Uhr: Mehr dazu [HIER](#)
- Ausführliche [FAQ](#) auf unserer Webseite
- Newsletter „OeAD Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps“: <https://oead.at/de/newsletter>
- Europäische Schulbildungs-Plattform: <https://school-education.ec.europa.eu/en>
- Bei dringenden, konkreten Fragen auch telefonisch oder per E-Mail

Tipps zum Finden von Partnerschulen

- Die European School Education Platform bietet ein Online-Instrument zur Suche von Partnerschulen
 - <https://school-education.ec.europa.eu/en/connect/partner-search>
- Die Teilnahme an geförderten Trainings- und Kooperationsaktivitäten (kurz: TCAs / Kontakt-seminare) bieten eine weitere Möglichkeit, sich mit potenziellen Partnerschulen zu vernetzen.
 - <https://erasmusplus.oead.at/de/erwachsenenbildung/trainings-kooperationsaktivitaeten-tca>
- Partnerschulen können über die Erasmus+ Project Results Platform (kurz: EPRP), die alle akkreditierten Organisationen und genehmigten Projekte erfasst, gefunden werden.
 - <https://erasmus-plus.ec.europa.eu/projects>
- eTwinning ist hilfreich bei der Suche nach aufnehmenden Einrichtungen und unterstützt virtuelle Zusammenarbeit zwischen Schulen
 - www.etwinning.net